

Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am 14. Sonntag nach Trinitatis



*Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.*

Psalm 103,2

Eingangslied: „Gott des Himmels und der Erden“ (LG 416, 1-4)

1. Gott des Himmels und der Erden, / Vater, Sohn und Heiliger Geist, / der es Tag und Nacht lässt werden, / Sonn und Mond uns scheinen heißt, / dessen starke Hand die Welt / und was drinnen ist erhält:
2. Gott, ich danke dir von Herzen, / dass du mich in dieser Nacht / vor Gefahr, Angst, Not und Schmerzen / hast behütet und bewacht, / dass des bösen Feindes List / mein nicht mächtig worden ist.
3. Lass die Nacht auch meiner Sünden / jetzt mit dieser Nacht vergehn. / O Herr Jesus, lass mich finden / deine Wunden offen stehn, / da alleine Hilf und Rat / ist für meine Missetat.
4. Hilf, dass ich auch diesen Morgen / geistlich auferstehen mag / und für meine Seele sorgen, / dass, wenn nun dein großer Tag / uns erscheint und dein Gericht, / ich davor erschrecke nicht.

Eingangspsaln: (LG 555)

I: Gott, du unser Schild, schau doch;

II: und sieh an das Antlitz deines / Gesalbten!

I: Denn ein Tag in deinen Vorhöfen

II: ist besser als sonst tausend.

I: Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth!

II: Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn.

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: und dem Heiligen Geist.

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarme dich!

L: Christe eleison

G: Christus, erbarme dich!

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarm dich über uns!

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

G: Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,

darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.

**Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,
all Streit hat nun ein Ende. (LG 247,1)**

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: Amen

Erste Lesung: Galater 5,16-24

nach der Lesung antwortet die Gemeinde:

G: Halleluja, Halleluja.

Gemeindelied: „Von Gott will ich nicht lassen“ (LG 363, 1-3)

1. Von Gott will ich nicht lassen, / denn er lässt nicht von mir, / führt mich durch alle Straßen, / da ich sonst irrte sehr. / Er reicht mir seine Hand, / am Abend und am Morgen / tut er mich wohl versorgen, / wo ich auch sei im Land.
2. Wenn sich der Menschen Hilfe / und Gunst von mir abkehrt, / so zeigt sich Gott gar balde, / in Macht und Gnad bewährt: / Er hilft aus aller Not, / errett' von Sünd und Schanden, / von Ketten und von Banden, / und wens auch wär der Tod.
3. Auf ihn will ich vertrauen / in meiner schweren Zeit. / Es kann mich nicht gereuen, / er wendet alles Leid. / Ihm seis anheim gestellt: / Mein Leib, mein Seel, mein Leben / sei Gott dem Herrn ergeben. / Er schaffs, wies ihm gefällt.

Zweite Lesung: Lukas 17,11-19

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **GOTT, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeindelied: „Von Gott will ich nicht lassen“ (LG 363, 4+5)

4. Es kann ihm nichts gefallen, / als was mir nützlich ist. / Er meints gut mit uns allen, / schenkt uns den Herren Christ, / sein' eingebornen Sohn. / Durch ihn er uns bescheret, / was Leib und Seel ernähret. / Lobt ihn im Himmelsthron!
5. Lobt ihn mit Herz und Munde, / ihn, der uns beides schenkt. / Das ist ein selge Stunde, / darin man sein gedenkt. / Vertan ist sonst all Zeit, / die wir zubringn auf Erden. / Wir sollen selig werden, / bleiben in Ewigkeit.

Predigt zu Lukas 14,7-11: Hochmut und Demut im Herzen

Predigtlied: „Erneure mich, o ewges Licht“ (LG 320)

1. Erneure mich, o ewigs Licht, / und lass von deinem Angesicht / mein Herz und Seel mit deinem Schein / durchleuchtet und erfüllet sein.
2. Ertöt in mir die böse Lust, / feg aus den alten Sündenwust. / Ach, rüst mich aus mit Kraft und Mut, / zu kämpfen gegen Fleisch und Blut.
3. Schaff in mir, Herr, den neuen Geist, / der dir mit Lust Gehorsam leist / und nichts sonst, als was du willst, will. / Ach, Herr, mit ihm mein Herz erfüll.
4. Auf dich lass meine Sinne gehn, / lass sie nach dem, was droben, stehn, / bis ich dich schau, o ewges Licht, / von Angesicht zu Angesicht.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: **GOTT sei ewiglich Dank.**

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: **Amen, Amen, Amen.**

Schlusslied: „Von Gott will ich nicht lassen“ (LG 363, 9)

9. Das ist des Vaters Wille, / der uns geschaffen hat. / Sein Sohn hat Guts in Fülle / erworben uns und Gnad. / Auch Gott der Heilig Geist / im Glauben uns regieret, / zum Reich der Himmel führet. / Ihm sei Lob, Ehr und Preis!

Termine:

Mi. 24.9.	14.30 h	Kinderunterricht, Wangen
	19.30 h	Bibelstunde, online
So. 28.9.	10.00 h	Gottesdienst, Wangen

Mit dem Wochenspruch aus Psalm 103,2

wünschen wir GOTTES Segen und eine behütete neue Woche!



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.jSchroeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

